ZBB 2011, 84

BGB a. F. §§ 312d, 355 Abs. 2; BGB-InfoV a. F. §§ 14, 16

Zur Widerrufsbelehrung durch Verwendung des Musters der BGB-InfoV

BGH, Urt. v. 01.12.2010 – VIII ZR 82/10 (LG Gießen), WM 2011, 86

Amtliche Leitsätze:

1. Dem Unternehmer ist eine Berufung auf § 14 Abs. 1 und 3 BGB-InfoV und das Muster der Anlage 2 zu § 14 Abs. 1 und 3 BGB-InfoV in der bis zum 31. 3. 2008 geltenden Fassung (BGBl I 2004, 3102) jedenfalls dann verwehrt, wenn der Unternehmer gegenüber dem Verbraucher für die Widerrufsbelehrung kein For-

mular verwendet hat, das der Musterbelehrung der Anlage 2 zu § 14 Abs. 1 und 3 BGB-InfoV in der damaligen Fassung vollständig entspricht (im Anschluss an BGH, Urt. v. 12. 4. 2007 – VII ZR 122/06, BGHZ 172, 58 = *ZIP 2007, 1067*, Rz. 12; Senatsurt. v. 9. 12. 2009 – VIII ZR 219/08, *ZIP 2010, 734* = NJW 2010, 989 zur Belehrung über das Rückgaberecht).

2. Die vom Unternehmer verwendete Widerrufsbelehrung darf zwar gem. § 14 Abs. 3 BGB-InfoV in Format und Schriftgröße von der Musterbelehrung abweichen, muss aber – auch bei Verwendung des Textes der Musterbelehrung – deutlich gestaltet sein (§ 355 Abs. 2 Satz 1 BGB).

(c) 2024 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG